

Synthesa Spritzspachtel FS

Organisch gebundene, maschinenverarbeitbare Fertigspachtelmasse, für die dünnsschichtige Spachtelung von ebenen Untergründen im Innenbereich



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Verarbeitungsfertige, maschinenverarbeitbare Kunstharzdispersionsspachtel für den dünnsschichtigen Materialauftrag im Innenbereich.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Synthesa Spritzspachtel FS ist eine Hochleistungsspachtel für den dünnsschichtigen Materialauftrag auf mineralischen, ebenen Untergründen, insbesondere auf glattgeschalteten Betonflächen, Beton und Betonfertigteilen, großformatigem Kalksandstein- und Porenbetonelementen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sehr hohe Füllkraft ■ Lange Offenzeit ■ Ansatzlos auf großen Flächen einsetzbar, geringer Arbeitszeitbedarf durch einfache Verarbeitung ■ Hohe Ergiebigkeit ■ Diffusionsoffen ■ Hohes Deckvermögen ■ Strukturierung möglich (Sprenkeleffekt)
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Dispersionsgebunden
Farbtöne	Naturweiß
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen mind. 12 Monate lagerfähig.
Dichte	Ca. 1,69 g/cm ³
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Eimer oder Sack 800 kg OneWay-Container

Verarbeitung

Auftragsverfahren	<p>Synthesa Spritzspachtel FS vollflächig aufspritzen und mit Stiel- oder Handspachtel planeben abglätten. Zum Abglätten nur rostfreie Spachteln oder Stahlglättkellen verwenden. Bei vorhandenen Fugen immer in Fugenrichtung abglätten. Zur Erzielung besonders glatter Flächen eine zweilagige Spachtelung vornehmen. Bei glatten Oberflächen Innenecken mit Heizkörperpinsel nachstreichen. Zur dekorativen Endbeschichtung im Sprenkelauftrag kann das Strukturbild durch Variieren der Material- und Luftmenge verändert werden.</p> <p>Synthesa Spritzspachtel FS kann mit allen üblichen Spritzgeräten ab einer Förderleistung von 4,3 l/min., wie z. B. Wagner ProSpray 3.39, Wagner HeavyCoat 950, Inotec inoSPRAY M5, Graco Mark Max V, Storch SL 1500, Storch Duomax 9000, Elmyggan, Hemo 10 oder Spritzgeräten mit höherer Förderleistung verarbeitet werden.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.



Verbrauch	1,6 kg/m ² /mm Strukturauftrag: 0,6 kg/m ² /mm (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche am Objekt ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 12 - 48 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen. Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche ein Nachspachteln erforderlich. Nach evtl. notwendigen Schleifarbeiten ist eine Vorbehandlung/Tiefengrundierung der Spachtelflächen mit Synthesa Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF vor Auftrag von Folgebeschichtungen empfehlenswert. Rostdurchschläge nach guter Durchtrocknung der Spachtelmasse mit geeigneter Korrosionsschutzgrundierung, z. B. Capalac AllGrund oder Synthesan Isolierspray absperren.
Besondere Hinweise	Insbesondere an den Stoßfugen von Filigrandeckenelementen können infolge von Schwundverformungender Deckenelemente bzw. des Aufbetons bei kurzen Bauzeiten und nicht hinreichender Austrocknung Schwundrisse entstehen. Synthesa Spritzspachtel können keine rissüberbrückenden Eigenschaften zugeordnet werden.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. Untergründe mit stark unterschiedlicher Alkalität neutralisieren. Metallteile vor Korrosion schützen. Auf stark saugenden oder mit Schleifstaubresten (und ähnlichen) verschmutzten Oberflächen empfehlen wir - vor Beginn der Spachtelarbeiten - zum Erreichen einer besseren Untergrundhaftung eine Tiefengrundierung mit Synthesa Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF. Fugen von Porenbeton, Kalksandsteinelementen, Betonfertigteildecken, Fehlstellen und Niveauunterschiede mit Synthesa SynthoFüll DFS vospachteln bzw. verfüllen. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.
Geeignete Untergründe	Mineralischen Untergründen, insbesondere auf glattgeschalteten Betonflächen, großformatigen Kalksandstein- und Porenbetonelementen. Geeignet auf Gipskartonplatten zur Erzielung von Oberflächenqualitäten der Qualitätsstufen Q3 bzw. Q4.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	(Kat.A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC
Hinweise zum sicheren Umgang	Kann allergische Reaktionen hervorrufen
Hinweise zum sicheren Umgang	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Enthält	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Deklaration der Inhaltstoffe	Polyvinylacetatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.


Technische Information: Synthesa Spritzspachtel FS, Stand: 03 / 2022

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt